

VORLÄUFIGES PRODUKTDATENBLATT 2024-11-25

SikaPower®-415

Luftfeuchtigkeitsreaktiver, hitzehärtender Dichtstoff

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Epoxy-Polyurethan
Farbe (CQP001-1)	Schwarz
Dichte vor Aushärtung	1,33 kg/l
Verarbeitungstemperatur	25 bis 40 °C
Hautbildezeit	4 Stunden ^A
Aushärtezeit	bei 180 °C 30 Minuten
Härte Shore A	60 ^B
Zugfestigkeit (CQP580-5, -6 / ISO 527-2)	3,5 MPa ^B
Reißdehnung (CQP580-5, -6 / ISO 527-2)	70 % ^B
Glasübergangstemperatur, DMTA (DIN EN ISO 6721)	-50 °C ^B
Haltbarkeit	6 Monate ^C

CQP = Corporate Quality Procedure

^A) 23°C / 50% r. F.^B) 30 Minuten bei 180 °C + 2 Stunden bei RT ^C) Lagerung unter 25 °C**BESCHREIBUNG**

SikaPower®-415 ist ein einkomponentiger, kaltapplizierter, reaktiver und hitzehärtender Dichtstoff auf flexibilisierter Epoxidharzbasis. Durch Einwirkung von Luftfeuchtigkeit bildet SikaPower®-415 innerhalb von 4 Stunden bei Raumtemperatur eine Haut.

SikaPower®-415 eignet sich zur Abdichtung von Nähten oder für Verbindungen im Metallrohrbau.

SikaPower®-415 kann für Anwendungen verwendet werden, bei denen eine Auswaschbeständigkeit erforderlich ist. Falls notwendig, kann die Auswaschbeständigkeit verbessert werden, indem die Hautbildezeit abgewartet wird oder ein Vorhärtungsschritt erfolgt.

PRODUKTVORTEILE

- Hitzehärtender, elastischer Dichtstoff
- Geeignet zum Abdichten verschiedener Metalle (z.B. blanker Stahl, Aluminium, verzinkter Stahl)
- Gute Haftung auch auf öligen Untergründen
- Hautbildung durch Einwirkung von Feuchtigkeit bei Raumtemperatur
- Kann KTL- oder pulverbeschichtet werden
- Frei von Lösemitteln und PVC, zeigt minimalen Schwund

ANWENDUNGSBEREICH

SikaPower®-415 eignet sich zum Abdichten von Nähten und Verbindungen im Metallrohrbau.

Das Verkleben von ölhaltigen Untergründen (Standard-Korrosionsschutzbehandlung und Tiefziehhöle bis zu 3 g/m²) ist aufgrund der Ölaufnahme bei der Heißhärtung möglich.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.

Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Die Aushärtung von SikaPower®-415 erfolgt durch Wärme. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von der Temperatur und der Einwirkungsdauer ab. Umluftöfen sind die gebräuchlichsten Wärmequellen. SikaPower®-415 bildet unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit (bei 23 °C und 50 % r. F.) innerhalb von 4 Stunden eine dünne Haut. Die maximale Offenzeit beträgt bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit 5 Tage. Bei Überschreitung kann es zu Blasenbildung in der Lackierung kommen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitung

SikaPower®-415 wird in der Regel in Raupenform aufgetragen. Nach dem Auftrag muss die Raupe geglättet oder verstrichen werden. Der Zeitraum zwischen dem Auftragen und dem Aushärten darf 5 Tage nicht überschreiten. Die Feuchtigkeitseaufnahme kann verhindert werden, indem die gefügten Bauteile bei 160 °C für 30 Minuten vorgehärtet werden. Die Mindestaushärtungstemperatur beträgt 45 Minuten bei 160 °C, die Standardaushärtung erfolgt für 30 Minuten bei 180 °C. SikaPower®-415 kann kurzzeitig für höchstens 60 Minuten bei 200 °C ausgesetzt werden. Bei Pumpensystemen müssen die Fassfolgeplatte und die Schläuche nicht beheizt werden. Um die Applikationseigenschaften konstant zu halten wird der letzte Schlauchabschnitt, die Dosiereinheit und die Auftragsdüse auf 40 °C erwärmt. Bei Stillstandzeiten, die länger als 4 Stunden dauern (z. B. über Nacht oder am Wochenende), muss die Anlage ausgeschaltet und druckentlastet werden. SikaPower®-415 24 bis 48 Stunden vor der Verarbeitung an der Anlage lagern, um das Material auf Raumtemperatur zu bringen, falls es kalt gelagert wurde (z. B. unbeheiztes Lager im Winter). SikaPower®-415 mit einer geeigneten manuellen, pneumatischen oder elektrisch betriebenen Kartuschenpistole oder Pumpanlage verarbeiten. Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Überlackieren, Glätten und Endarbeiten

Zum Glätten der Raupe wird eine kleine Menge von Sika® Abglättmittel N empfohlen. Die Fuge muss vor dem Aushärtungs- oder Vorhärtungsprozess trocken sein. Die Pulverbeschichtung von SikaPower®-415 muss durch Vorversuche auf ihre Verträglichkeit überprüft werden. Die Härte und Schichtdicke der Pulverbeschichtung kann die Elastizität des Dichtstoffes beeinträchtigen, wodurch es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen kann.

LAGERBEDINGUNGEN

SikaPower®-415 muss an einem trockenen Ort unter 25 °C aufbewahrt werden. Nicht direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen. Nach dem Öffnen der Verpackung muss der Inhalt vor Feuchtigkeit geschützt werden. Wird SikaPower®-415 bei höheren Temperaturen gelagert, verkürzt sich die Haltbarkeit. Die tiefste zulässige Temperatur während des Transports beträgt -20 °C für max. 7 Tage.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich. Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt

GEBINDE

Kartusche	400 g
Hobbock	23 l
Fass	195 l

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

